

Pressemitteilung des Landeselternbeirats

Dreiklang aus klaren und gemeinsamen Regeln, Medienkompetenz sowie digitale Aufklärung für Eltern und Kinder

Einschränkung von privater Handynutzung auf dem Schulgelände

Wir begrüßen die empfohlene Einschränkung der privaten Handynutzung auf dem Schulgelände bis zur 10. Klasse. Der Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz schließt sich damit den Empfehlungen aus der Wissenschaft [\[1\]](#) und auch dem neuen Orientierungsrahmen vom Ministerium für Bildung [\[2\]](#) an. Wir beobachten aber auch, dass einige Schulen in Rheinland-Pfalz weitaus strengere Regelungen mit einem „Handy-freien Schulgelände“ für alle Altersgruppen getroffen haben. Wir möchten daher die Elternvertreter an allen Schulen im Land auffordern sich zu beteiligen. Eine Änderung der Hausordnung bedarf ihrer Zustimmung [\[3\]](#) und wir sind alle gefordert, auch als Eltern, eine ablenkungsfreie Lernumgebung für unsere Kinder zu gestalten.

Pädagogisch angeleitete Handynutzung im Schulunterricht

In einer immer digitaler werdenden Arbeitswelt sollten Medienkompetenzen Teil einer modernen Bildungslandschaft sein und damit auch die Handynutzung in einem pädagogisch angeleiteten Umfeld gelehrt werden. Der Landeselternbeirat begrüßt daher den neuen Pflichtunterricht im Fach Informatik ab der 7. Klasse zur Vermittlung von digitalen Grundlagen, aber auch die Stärkung von Medienscouts und Schulsozialarbeit, die Kinder in den emotionalen Aspekten des Umgangs mit digitalen Medien begleiten. Wir setzen uns beim Bildungsministerium dafür ein, dass diese Komponenten im Schulsystem weiter ausgebaut werden, ebenso wie die Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer in relevanten digitalen Kompetenzfeldern.

Digitalaufklärung von Kindern und Eltern gleichermaßen

Vergleichbar zur Sexualaufklärung in der 3./7./9. Klasse sollte es auch eine Digitalaufklärung von Kindern in Grundschulen und weiterführenden Schulen geben. Die digitale Welt ist komplex, emotional aufgeladen und für uns alle schwer zu durchschauen. Wir wünschen uns daher Aufklärung für Kinder und Erwachsene gleichermaßen zu Themen wie „Cybermobbing“, „Desinformationen“ und „digitalen Straftaten“. Wir möchten über digitale Elternabende (z.B. Elternfachtag 2025 [\[4\]](#)) auch an die Verantwortung der Eltern appellieren und diese stärken, nur gemeinsam kann die Medienerziehung zwischen Schule und Elternhaus erfolgreich sein.

Wir tragen gemeinsam die Verantwortung

Aus Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern ist uns bewusst, wie schwer es manchmal auf dem Schulgelände ist, neue Regeln umzusetzen. Daher sehen wir hier eine gemeinsame Verantwortung zwischen Schule und Elternschaft. Neue Regeln werden richtig akzeptiert und befolgt, wenn sie gemeinsam entwickelt und von allen vorgelebt werden. Entsprechend dem neuen Orientierungsrahmen [\[2\]](#) fordern wir daher eine stärkere Einbindung der Eltern in die



Ausarbeitung, aber auch in die Kommunikation neuer Regeln auf dem Schulgelände. Wir fordern gleichzeitig auch die Elternschaft auf, nach Schulende die Ablenkung durch digitale Medien zu reduzieren, um damit auch den Kindern die notwendige Ruhe und Konzentration für Hausaufgaben und das Lernen im Allgemeinen zu ermöglichen.

Unterstützende Maßnahmen des Landeselternbeirats

Wir möchten im aktuellen Schuljahr alle Schulen in Rheinland-Pfalz bei der Umsetzung der Empfehlungen aus Wissenschaft und Politik unterstützen. Der Landeselternbeirat wird in Abstimmung mit dem Pädagogischen Landesinstitut einen digitalen Elternabend zum Thema „Handynutzung an Schulen“ im Frühjahr 2026 veranstalten. Gleichzeitig möchten wir von den Schulen in Rheinland-Pfalz, die schon erfolgreiche Nutzungsordnungen entwickelt haben, Erfahrungen sammeln und für alle nutzbar machen. Unser Ziel ist es, für Eltern eine Veranstaltung zur digitalen Aufklärung bereitzustellen und gleichzeitig praktische Handlungsempfehlungen für die Handynutzung innerhalb aber auch außerhalb der Schule aufzuzeigen.

[1] [Soziale Medien und die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, von der nationalen Akademie der Wissenschaften \[August 2025\]](#)

[2] [Orientierungsrahmen zur privaten Nutzung digitaler Endgeräte an Schulen in Rheinland-Pfalz \[September 2025\]](#)

[3] Zur Änderung der Hausordnung nach [SchulG §48\(4\)](#) sowie [Schulordnung §102](#) ist ein Einvernehmen mit dem Schulausschuss herzustellen.

[4] [Elternfachtag 2025: Recht im Internet - digitale Gewalt und Möglichkeiten der Reaktion sowie Prävention \[November 2025\]](#)

Der Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz (LEB) vertritt die Interessen der Eltern und Sorgeberechtigten in Rheinland-Pfalz. Die Mitglieder des LEB werden von VertreterInnen der Einrichtungen für frühkindliche Bildung, Grundschulen, Förderschulen, Realschulen Plus, Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsbildenden Schulen und Sonder- und Förderschulen gewählt und sind ehrenamtlich tätig.